

Leidenschaft bringt Leistung

Kürzlich organisierte der Verein Landenergie Schaffhausen zum 10-Jahr-Jubiläum eine Fachexkursion in die Innerschweiz. Themen waren der Besuch des einzigen Schweizer Traktorwerks Rigitrac (mit einer Elektrotraktoren-Baureihe) sowie die Besichtigung der Agro Energie Schwyz AG. Das Fazit: Leidenschaft bringt Leistung und schlussendlich Erfolg.

Das erste Ziel der rund 30 Interessierte war der Familienbetrieb Rigitrac von Sepp Knüsel in Küssnacht am Rigi. Schon bei der Firma-Vorstellung war allen klar: Traktorenbau ist hier Familien- und Frauensache. Alle vier Töchter arbeiten im Unternehmen. Der Betrieb zählt rund 50 Mitarbeiter und zehn Lehrlinge, aufgeteilt in die Regionale Landmaschinenwerkstatt, wo Maschinen aller Art repariert werden, und die Regionalvertretung von Fendt- und Claas-Traktoren.

Für die ganze Schweiz werden als Generalvertretung Grünlandmaschinen importiert und selbst konstruiert. Das Flaggschiff dazu bildet eine Eigenkonstruktion, der Bandschwader mit Pick-up. Die wendigen Knickschlepper Cararro bestechen durch die sekundenschnelle Umkehrung des Fahrer-Cockpits und können somit auch im Reb-, Obst- und Gemüsebau genutzt werden.

Traktoren-Eigenkonstruktion

Grössten Respekt vor dem Tüftler Sepp Knüsel zollen die Besucher bei der Besichtigung des «Traktorenwerks»: Allem voran die jährliche Produktion und Vertrieb von etwa 50 Rigitrac-Traktoren (60 bis 150 PS). Bei den Selbstfahrgangmähern sticht die Einzigartigkeit des Hangausgleichs bei der Kabine ins Auge. In der Konstruktion von Knüsels Traktoren und Mähern werden Kundenwünsche bei der Fertigung mit einbezogen. Der Fahrkomfort soll möglichst technisch modern, aber einfach zu bedienen sein, alles eingepasst bei einer Lieferzeit von einem Jahr.

Elektrotraktoren Rigitrac

Die ersten vollständig batteriebetriebenen Kommunaltraktoren sind jetzt ausgeliefert worden. Die Stadt Köln mit neun Rigitrac-Kommunalelektrotraktoren ist ein wesentlicher Kunde. Auch die Gemeinde Küssnacht am Rigi fährt einen Rigitrac Electric. Geplant ist der Bau einer Jahresserie von 20 Einheiten.

Andere Grosshersteller zögern noch mit der Herstellung von Elektrotraktoren. Rigitrac ist wohl der erste serienreife «Elektroschlepper» auf dem Markt. Kleine, innovative Betriebe können also die grossen Goliaths in der Branche noch immer schlagen. Diese Leistung ist nur möglich, wenn die Leidenschaft vom ganzen Team gelebt wird – wie bei Rigitrac.

Ökologische Wärme

Der Nachmittag stand im Zeichen



BILD LANDENERGIE SH

Rund 50 Teilnehmer reisten mit an der Jubiläumsreise vom Verein Landenergie SH zu Sepp Knüsel/ Rigitrac nach Küssnacht und zur Agro Energie Schwyz.

«Agro Energie Schwyz», gut sichtbar von der Autobahn zwischen Schwyz und Brunnen. In dieser Region liegt heute ein 120 km langes Fernwärmenetz mit 1700 Anschlüssen zu Hotels, Bädern, Schulen, Heimen, Firmen bis hin zu Wohnsiedlungen. 2008 wurde eine grosse Biogasanlage zur Verwertung von Gülle von umliegenden Tierhaltungsbetrieben und Grüngutstellen eingerichtet. Diese bringt Ökostrom in 750 Haushaltungen und liefert Wärme für 300 Haushalte. Die vergäerte Gülle geht wieder auf die landwirtschaftlichen Betriebe zurück.

Biogas und Holzschnitzel

Betriebsleiter Claudio Deuber erklärt, dass 2009 zusätzlich eine mächtige Holzschnitzelfeuerung erstellt wurde. Damit können im Jahr über

40 000 000 kWh Wärme produziert werden. Jährlich werden 10 000 Tonnen Waldrestholz und Hackschnitzel aus der Region verbrannt.

ORC-Anlage für Ökostrom

2015 wurde eine ORC-(Organic Rankine Cycle) Anlage gebaut. Diese produziert aus Rest- und Altholz Ökostrom und Wärme. Damit wird eine Turbine mit Generator betrieben. Als Arbeitsmittel dient eine organische Flüssigkeit (Silikonöl) mit niedriger Verdampfungstemperatur.

Mit dieser Anlage werden jährlich 12 000 000 kWh für 3200 Haushalte erzeugt, Abwärme sogar für 5400 Haushalteinheiten.

Neuer Heisswasser-Wärmespeicher

Damit die Abwärme der ORC-Anlage, der Holzschnitzelverbrennung und der Biogasanlage optimal gespeichert werden kann, wurde ein Heisswasserspeicher mit 30 000 m³ Fassungsvermögen gebaut. Mit der natürlichen Schwerkraft wird der Betriebsdruck im Fernwärmenetz gewährleistet, und in Zukunft ist damit ein weiterer Ausbau des Fernwärmenetzes um 40 Prozent möglich.

Die Agro Energie Schwyz wurde durch Biogas-Pioniere aus der Landwirtschaft gegründet. Seit bald 20 Jahren ist daraus ein umfangreiches Unternehmen geworden, welches durch mehrere beteiligten Personen und Institutionen finanziell getragen und leistungsfähig geführt wird. Ganz nach dem Grundsatz: Leidenschaft bringt Leistung. Agro Energie Schwyz gewann schon prominente Auszeichnungen.

Die beeindruckten Reisetilnehmer hatten genügend Stoff zum diskutieren und um vielleicht da und dort in Zukunft etwas umzusetzen.

Der Verein Landenergie Schaffhausen arbeitet eng mit der Energiefachstelle Thurgau Schaffhausen zu



BILD LANDENERGIE SH

Alt- und Restholz wird zu Strom und Wärme aufbereitet, zwischengespeichert in einem 30 000 m³